

Findbuch

NL 8

Handakten Horst Falke (1909-1994)

Vorwort

Horst Falke wurde am 07.05.1909 in Trebitz (heute ein Ortsteil von Petersberg) geboren und studierte in Innsbruck und in Hamburg, wo er 1932 promovierte und 1933 sein 1. Staatsexamen ablegte.

Auf Grund seines Austrittes aus der NSDAP 1932 wurde Horst Falke nach Abschluss seines Studiums eine Anstellung verwehrt, was ihn dazu veranlasste, nach Polen und Chile zu reisen, wo er zwar bis 1937 als Leiter des Geologisch-Geographischen Instituts fungierte, aber dennoch mit den Folgen seines Partei-Austritts konfrontiert wurde. So erließ die NSDAP/AO in seiner Zeit in Chile ein Rundschreiben, das dazu aufforderte, jegliche Unterstützung für Falke einzustellen.

Es folgten Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Göttingen, Aachen und Gießen, bevor er 1943 habilitierte und 1948 Dozent des Geologischen und Paläontologischen Instituts der Universität Mainz wurde. Bereits im Wintersemester 1946/47 wurde er von Gießen aus, als „Kommissarischer Leiter“, beauftragt, das Geologisch-Paläontologische Institut an der gerade wieder gegründeten Universität Mainz aufzubauen. Seine ersten Vorlesungen und Übungen in Geologie und Paläontologie hielt Falke noch ohne eine entsprechende geologisch-paläontologische Sammlung, Bücher oder gar geologische Karten ab. Selbst Kreide und Schwamm waren Mangelware und die Vorlesungsräume für die teils über 100 Studenten ungeheizt.

1948 wurde Falke ordentlicher Professor und bereits ein Jahr später Direktor des Geologisch-Paläontologischen Instituts. Im selben Jahr erhielt das Institut seitens der Rheinland-Pfälzischen Landesregierung den Auftrag, einen Geologischen Landesdienst für Rheinland-Pfalz einzurichten, was den Aufgabenbereich Falkes weit über den universitären Sektor hinaus auszudehnte.

1968 erfolgte der seit 1954 geplante Umzug des Instituts aus den ehemaligen Kasernengebäuden in den Naturwissenschaftlichen Neubau. Ab 1970 erweiterte Volker Lorenz die Lehre und Forschung um Vulkanologie. Nach der Emeritierung Falkes im Jahr 1975 übernahm Alfred Kröner 1977 die Institutsleitung.

Der hier hinterlegte Aktenbestand fokussiert sich auf seine Amtszeit als Rektor Mitte der 1960er Jahre und beinhaltet überwiegend Akten zur Westdeutschen Rektorenkonferenz und seiner Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Gremien bezüglich eines geregelten und vertieften Studenten- und Dozentenaustausches.

Die Erschließung des Bestandes erfolgte im April 2016 durch Kristina Schauer. Der Bestand ist nach Maßgabe des rheinland-pfälzischen Archivgesetzes zu nutzen und mit der Signatur UAMz NL 8 / [Ifd. Nr.] zu bestellen und zu zitieren.

NL 08 - 1

1961 - 1963

Prorektorat

Enthält u.a.:

- Einladungen zu offiziellen Anlässen
- Studien-Korrespondenz
- Korrespondenz zum Korporationsfragen
- Rektoratsberichte
- Berichte des Hochschulverbandstages 1962
- Immatrikulationsrede von Rektor Eschenburg 1962
- Neubau eines Gästehauses für ausländische Dozenten
- Neuregelung der studentischen Krankenversorgung

NL 08 - 2

1961 - 1964

Rektorat

Enthält u.a.:

- Verzeichnis der Rektoren und Prorektoren WS 1963/64
- Korrespondenz mit dem französischen Botschafter zur Flagge am französischen Institut
- Gründung der Deutsch-Französischen Gesellschaft
- Aktennotizen zu Besprechung mit Oberregierungsrat Salm
- Auszug aus dem Jahresbericht des Präsidenten vor der WRK 1961
- Denkschrift zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates im Bereich Bauen

NL 08 - 4

1962 - 1964

Westdeutsche Rektorenkonferenz

Enthält u.a.:

- Ergebnisprotokolle der Plenarversammlungen der WRK i
- Berichte der Arbeitsgruppen der WRK
- Entwurf einer Satzung für eine "Stiftung WRK"
- Empfehlungen zu den Verträgen zwischen den EURATOM-Behörden und Hochschulinstitutionen
- Entwurf einer Satzung der ständigen Konferenz der Rektoren und Vizekanzler der europäischen Universitäten
- Studentenaustausch zwischen Deutschland und den USA
- Kurzbericht über den Stand der Arbeit der Deutsch-französischen Rektorenkonferenz
- Notmaßnahmen gegen die Überfüllung von Hochschulen

NL 08 - 5

1962 - 1964

Westdeutsche Rektorenkonferenz

Enthält u.a.:

- Agenda zum 64. Treffen der Fulbright Kommission
- American Senior Grantees - Evaluation of cost of living Report 1963-1964
- Committee on administration meeting - "minute papers"
- Ergebnisprotokolle der WRK
- Bericht des Präsidenten Dr. J. Speer (Prorektor Universität München) vor der WRK in Münster 1964
- Tagungsprogramm zur WRK in Münster und Berlin 1964;
- Empfehlungen, Entschlüsse und Nachrichten des Präsidenten der WRK
- Grundsätze zur Neugestaltung des Studentenschaftsrechts
- Auswertung der Stellungnahmen der Fakultäten zu Fragen der eingeschränkten Hochschulreife (Fakultätsreife)
- Kommission für Prüfungs- und Studienordnungen - Darstellung und Dokumentation 1963
- Korrespondenz mit dem Deutschen Studierendenwerk
- Ergebnisprotokoll der WRK in München 1963

NL 08 - 6

1963

Berichte und vertrauliche Unterlagen der Medizin

Enthält u.a.:

- Bericht über die Prüfung des Rechnungswesens für die Zeit vom 01. Januar - 31. Dezember 1963
- Agenda zum 63. Treffen der Fulbright Kommission
- Memorandum zur Reform des Auswahlverfahrens der Fulbright Kommission
- Annual Program proposal of the United States educational commission in the Federal Republic of Germany
- Umwandlung der Polyklinik in eine zweite medizinische Klinik

NL 08 - 3

1963 - 1964

Persönliche Handakten

Enthält u.a.:

- Materialien zur "Frage der sozialen Verantwortung der Hochschule und Möglichkeiten zur Wahrnehmung dieser Verantwortung"
- Anträge der SPD zum Entwurf eines Gesetzes über Ausbildungsförderung
- Entwürfe der Plenarversammlungen der WRK 1963
- Verzeichnis der Rektoren und Prorektoren im Sommersemester 1963
- Unterlagen zur WRK 1963 in München
- Empfehlungen der Arbeitsgruppe IV zu Notmaßnahmen angesichts der Überfüllung der Hochschulen
- Empfehlungen der Arbeitsgruppe II zur Zulassung von Ausländern